Nordrhein-Westfalen

Open Government für mehr Transparenz

[11.10.2016] Die digitalen NRW-Geobasisdaten können ab 2017 auf dem Landesportal Open.NRW kostenfrei eingesehen werden. Damit möchte die Landesregierung von Nordrhein-Westfalen ihre digitale Strategie für mehr Transparenz, Bürgerbeteiligung und eine bessere Zusammenarbeit ausbauen.

Karten und Luftbilder von Flüssen, Straßen, Grundstücken und Gebäuden in Nordrhein-Westfalen (NRW) stehen ab dem Jahr 2017 über das Landesportal Open.NRW kostenfrei zur Verfügung. Das teilt jetzt das Ministerium für Inneres und Kommunales mit. Die Daten werden von den Katasterbehörden und der für die Landesvermessung zuständigen Bezirksregierung Köln erhoben. „Land und Kommunen verzichten auf die Gebühren für amtliche Geobasisdaten. Damit stärken wir vor allem die Gründerszene“, sagt Innenminister Ralf Jäger. „Denn diese Daten sind für Unternehmer ein wertvolles Gut.“ Mit dem Service setzt die Landesregierung ihre digitale Strategie für mehr Transparenz, mehr Bürgerbeteiligung und eine besser vernetzte Zusammenarbeit weiter um. Dies sei auch das Thema beim ersten Open.NRW-Kongress am 26. Oktober 2016 in Duisburg (wir berichteten), berichtet Jäger. Land und Kommunen unterzeichnen bei dem Kongress außerdem eine Vereinbarung, um ihre digitale Zusammenarbeit weiter voranzutreiben und zu vertiefen.

(sav)

Stichwörter: Open Government, Geodaten-Management, Bürgerbeteiligung, Nordrhein-Westfalen, Ralf Jäger